

Belgien

Fakten

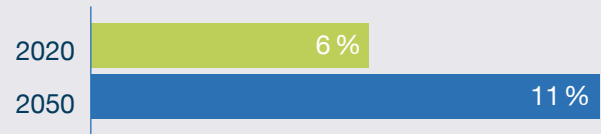
Demografischer Überblick



11,50 Mio.

Stand 2019

Anstieg der über 80-jährigen,
2050 im Vergleich zu 2020.



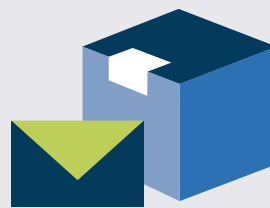
Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Verboten

Für OTC-Medikamente seit 2009 erlaubt.



Marktdaten



ca. 100

registrierte Online-Apotheken
von insgesamt 4.841 Apotheken.

42

Apotheken pro
100.000 Einwohner.



518 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



71 %

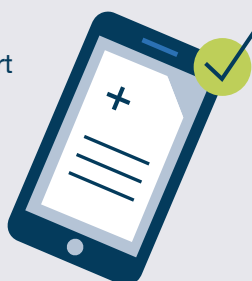
werden über staatliche Sozial-
oder Pflichtversicherungen finanziert.



E-Rezept

Ja, verpflichtend

Seit 2013 implementiert
und seit Anfang 2020
verpflichtend.



Bulgarien

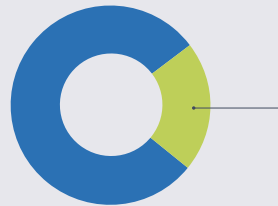
Fakten

Demografischer Überblick



6,97 Mio.

Stand 2019



21,3 %

Anteil der über 65-jährigen
in Bulgarien 2019.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Verboten

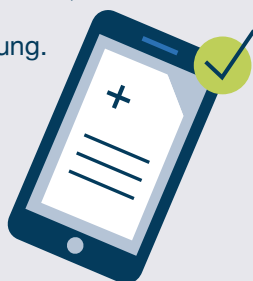
Für OTC-Medikamente zugelassen und verbreitet, fast alle größeren Apothekenketten bieten auch Onlinekauf an.



E-Rezept

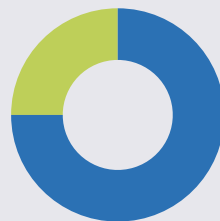
Ja

Vorzeitig eingeführt im Zuge der Covid-19-Pandemie; keine Verpflichtung und bislang geringe Verbreitung.



Marktdaten

Apothekenketten verfügen über



75 %
Marktanteil.

46

Apotheken pro
100.000 Einwohner.



435 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.

73 %

sind davon private Zahlungen
(besonders hoher Anteil).



Dänemark

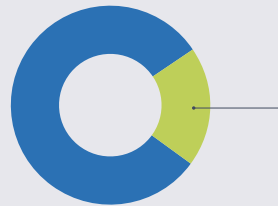
Fakten

Demografischer Überblick



5,81 Mio.

Stand 2019



19,6 %

Anteil der über 65-Jährigen
in Dänemark 2019.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Ja

Erlaubt und erforderlich, um flächendeckende
medikamentöse Versorgung sicherzustellen.



Marktdaten



8

Niedrigste Apothekendichte
pro 100.000 Einwohner.

235 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



E-Rezept

Ja, verpflichtend

Dänemark nimmt eine
Vorreiterrolle ein, da
es als erstes Land
flächendeckend
E-Rezepte
eingeführt hat.



98 %

der Dänen haben bereits
2014 einen Internetzugang
gehabt.

Deutschland

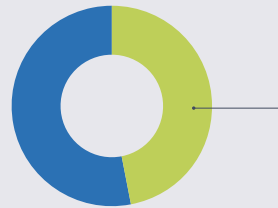
Fakten

Demografischer Überblick



83,09 Mio.

Stand 2019



47 %

Anteil mehrfach chronisch erkrankter Menschen ab 65 Jahren 2017.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Ja

Seit 2004 durch Novellierung des AMG und ApoG bundesweit, jedoch ausschließlich für Vor-Ort-Apotheken möglich; Der Versand verschreibungspflichtiger Arzneimittel nach Deutschland ist aus Großbritannien, Niederlande, Schweden und Island gestattet, denen vergleichbare Sicherheitsstandards bescheinigt werden.



Marktdaten



23

Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

615 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.

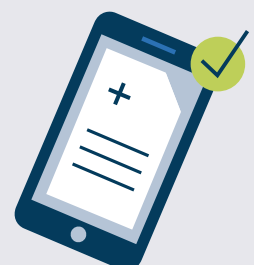


Vor-Ort-Apothekenstärkungsgesetz seit dem 15.12.2020

Rx-Boni dürfen im Bereich der Gesetzlichen Krankenversicherung nicht mehr gewährt werden. Im Bereich der privaten Versicherer hingegen greift das Verbot nicht.

E-Rezept

Seit Juli 2021 regional verfügbar und ab 2022 bundesweit verpflichtend.



Estland

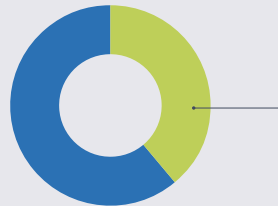
Fakten

Demografischer Überblick



1,32 Mio.

Stand 2019



39 %

Anteil mehrfach chronisch erkrankter Menschen ab 65 Jahren 2017.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Ja

2013 wurden die ersten Online-Apotheken autorisiert. Es gibt insgesamt aktuell nur vier registrierte Online-Apotheken.



Marktdaten



37

Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

287 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



529 Mio.

Gesamtumsatz der Apotheken 2019.

E-Rezept

Ja, verpflichtend

99 % der Rezepte werden elektronisch ausgestellt; es gibt drei Arten von E-Rezepten: öffentliche Verschreibung (Standardeinstellung, für alle mit persönlichem ID-Code nutzbar), private Verschreibungen (Nur der Patient selbst kann das Rezept einlösen), autorisierte Verschreibung (Autorisierte Personen dürfen das Rezept für den Patienten einlösen).



Finnland

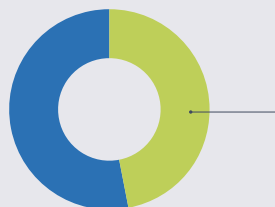
Fakten

Demografischer Überblick



5,52 Mio.

Stand 2019



47 %

Anteil mehrfach chronisch erkrankter Menschen ab 65 Jahren 2017.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Ja

Vor dem Onlinekauf ist die Registrierung der KundInnen / PatientInnen erforderlich. Bei rezeptpflichtigen Medikamenten findet eine Kontaktaufnahme durch Apotheker zu Beratungszwecken statt.



E-Rezept

Ja, verpflichtend

Einsehbar über die My Kanta Website, über die auch die Patientenakte und Testergebnisse bspw. von Laboruntersuchungen abrufbar sind; 26,4 Millionen Rezepte wurden 2020 elektronisch ausgestellt.



Marktdaten



15

Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

374 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf.



19 %

der Befragten einer Studie aus dem Jahr 2017 haben Online-Dienste von Apotheken in Anspruch genommen.

Es gibt mehr als **200 Apotheken** mit einer Zulassung für den Onlinehandel mit Medikamenten.



Frankreich

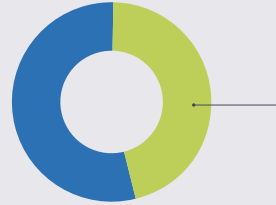
Fakten

Demografischer Überblick



67,05 Mio.

Stand 2019



46 %

der über 65-jährigen
sind mehrfach chronisch
erkrankt 2017.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein, verboten

Ausnahmeregelung für die Zeit der Covid-19-Pandemie: Patienten, die in Quarantäne sind oder erhöhtes Infektionsrisiko haben dürfen Medikamente, die sonst von Kliniken ausgegeben werden, in der nächstgelegenen Vor-Ort-Apotheke bestellen und abholen; Präsenzapotheken dürfen OTC-Medikamente online verkaufen.



Marktdaten



31

Apothekendichte
pro 100.000 Einwohner.

468 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



Plan *Ma Santé 2022* sieht die Digitalisierung des Gesundheitswesens in Etappen vor. Die Covid-19-Pandemie hat die Entwicklung der Telekonsultation und damit auch den Prozess der elektronischen Verschreibungen weiter forciert. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern ringt Frankreich mit einer erheblichen Verzögerung im Bereich der Digitalisierung des Gesundheitssystems.

E-Rezept

Implementierungsphase

Bis 2022 flächendeckende
Einführung geplant.



Griechenland

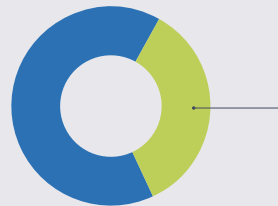
Fakten

Demografischer Überblick



10,71 Mio.

Stand 2019



35 %

Höchster Anteil an Rauchern
in der EU im Jahr 2018.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein, nicht eingeführt

Die Gründung von Online-Apotheken ist ausschließlich Apothekern gestattet, die Inhaber einer Lizenz zur Gründung und zum Betrieb einer Apotheke sind (Gesetz Nr. 4316/2014). Es wurden auch Ausführungsbestimmungen erlassen. Es gibt jedoch eine beträchtliche Anzahl von Online-Apotheken, die ohne Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen betrieben werden. Dies ist auf das Fehlen einer angemessenen Marktaufsicht zurückzuführen (Lyberis, 2019).



E-Rezept

Ja, verpflichtend

Seit 2010 werden E-Rezepte für die Medikamentenverordnung genutzt, jedoch nicht vollständig papierlos; seit 2020 papierlose Variante möglich.



Marktdaten

Prognose: Nahezu Verdoppelung des Anteils 80-jähriger und älterer an der Bevölkerung bis 2050 von 8 % auf 14 %.



88

Apothekendichte
pro 100.000 Einwohner.

414 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



38,8 %

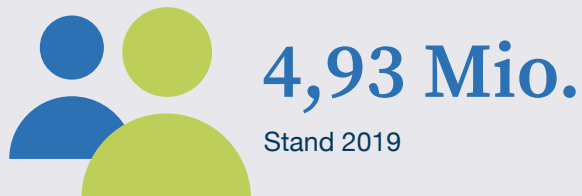
Die Ausgaben für Arzneimittel
sanken zw. 2009 und 2018
um 38,8 %.

Griechenland weist mit **35 % der Gesundheitsausgaben** ein sehr hohes Niveau der OOP-Zahlungen auf, das doppelt so hoch ist wie der EU-Durchschnitt.

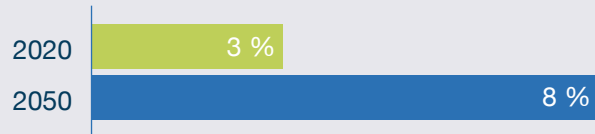
Irland

Fakten

Demografischer Überblick



Nahezu Verdreifachung des Anstiegs 80-jähriger und älterer Menschen an der Bevölkerung bis 2050 von 3 % auf 8 %.



Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein, verboten

Unter bestimmten Voraussetzungen (Registrierung der Apotheke bei der Pharmazeutischen Gesellschaft Irland PSI, Auflistung auf der Internet Supply List, Kennzeichnung der Website mit dem EU-Sicherheitslogo) dürfen Apotheken OTC-Medikamente online verkaufen.



Marktdaten



38

Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

424 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



79 %

wurden durch die staatliche Sozial- oder Pflichtversicherung übernommen.

E-Rezept

Ja

Jedoch nur in Pilotprojekten und bisher nicht flächendeckend; Dafür steht der E-Mail-Service Healthmail zur Verfügung; im Zuge der Covid-19-Pandemie wurden im April 2020 neue Rechtsverordnungen erlassen, die den Umgang mit digitalen Rezepten vereinfachen sollten.



Italien

Fakten

Demografischer Überblick



60,30 Mio.

Stand 2019



Mit 47,3 Jahren hat Italien das höchste Medianalter in der EU und zählt zu den ältesten Bevölkerungen der Welt.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Verboten

Lediglich nicht-verschreibungspflichtige Arzneimittel dürfen per Versandhandel vertrieben werden.



E-Rezept

Ja, verpflichtend (mit Ausnahmen)

Einführung zwischen 2008 und 2012 in allen Regionen Italiens; staatszentrierte Umsetzung; bereits 2016 mehr als 80 % digitale Verordnungen.



Marktdaten



32

Apothekendichte pro
100.000 Einwohner.

434 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



63 %

wurden durch die staatliche
Sozial- oder Pflichtversicherung
übernommen.

Onlinehandel nimmt insgesamt an Fahrt auf: Zwischen 2010 und 2015 haben sich die Umsätze im E-Commerce laut Di Nicola et al. in Italien um 50 % erhöht.



Kroatien

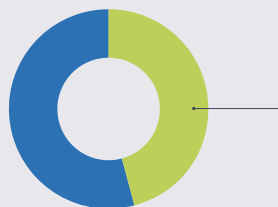
Fakten

Demografischer Überblick



4,06 Mio.

Stand 2019



45 %

Hoher Anteil mehrfach chronisch erkrankter Menschen ab 65 Jahren in Kroatien.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein, verboten

Nur OTC-Medikamente dürfen online vertrieben werden; es gibt auch OTC-Medikamente, die nur von Apotheken verkauft werden dürfen; im Zuge der Covid-19-Pandemie wurde eine Botendienst-Kooperation zwischen Apothekern und dem Deutschen Roten Kreuz aufgebaut, um Personen mit Infektionsrisiko oder in der Quarantäne mit Medikamenten zu beliefern.



Marktdaten



28

Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

270 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



Apothekenmarkt wurde 1991 privatisiert, davor gab es nur staatliche Apotheken.

E-Rezept

Ja, verpflichtend

Seit 2011 eingeführt und bereits 2015 wurden 98,8 % der Verschreibungen elektronisch ausgestellt. Im Jahr 2019 lag die Quote bei 100 %.



Lettland

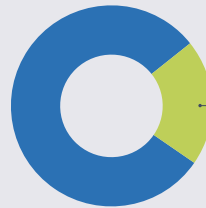
Fakten

Demografischer Überblick



1,91 Mio.

Stand 2019



21 %

Zweithöchster Anteil Erwachsener mit Adipositas an erwachsener Gesamtbevölkerung in der EU 2018.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein

Lizenzierte allgemeine Apotheken dürfen OTC-Medikamente online verkaufen; 9 der 804 erfassten Apotheken verkaufen auch online; unter 6 % der Letten bezogen Medikamente im Jahr 2019 lt. Angaben des Zentralen Statistikamtes Lettlands online.



E-Rezept

Ja

Für staatlich erstattungsfähige Medikamente verpflichtend; seit 2018 eingeführt, Nutzungsanteil war im Jahr 2019 mit 20 % aber noch gering.



Marktdaten



43

Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

Stark konzentrierter Apothekenmarkt: AS Sentor Farm Aptiekas, SIA A Aptiekas, SIA BENU Aptieka Latvija, SIA Latvijas Aptieka, SIA EUROAPTIEKA dominieren das Geschäft.



342 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.

61 %

davon private Zahlungen (überdurchschnittlich hoher Anteil).



Litauen

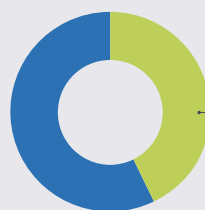
Fakten

Demografischer Überblick



2,79 Mio.

Stand 2019



43 %

Anteil mehrfach chronisch erkrankter Menschen ab 65 Jahren. Verdopplung des Anteils 80-jähriger und älterer Menschen an der Bevölkerung bis 2050.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

In Einführung

Apotheken dürfen bislang in Litauen lediglich OTC-Medikamente direkt online verkaufen. Die rechtliche Grundlage für den Onlinehandel mit Rx-Medikamenten liefert der im November 2019 in Kraft getretene Artikel 35(1) des Arzneimittelgesetzes, nach dem es möglich ist, Fernverkäufe von verschreibungspflichtigen Medikamenten anzubieten, die durch ein E-Rezept verschrieben wurden.



Marktdaten



47

Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

366 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



60 %

davon private Zahlungen (überdurchschnittlich hoher Anteil privater Zahlungen).

E-Rezept

Ja, verpflichtend,

wobei 2019 einige Gesundheitsdienstleister noch nicht an das System angeschlossen waren. E-Rezept wurde 2015 eingeführt. 2019 betrug der E-Rezept-Anteil 91 % und lt. litauischem Apothekenverband bedienen die Apotheker der Landes tgl. ca. 50.000 E-Rezepte.



Luxemburg

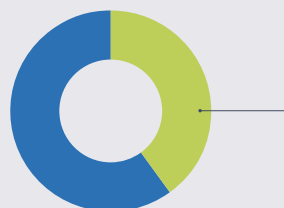
Fakten

Demografischer Überblick



0,62 Mio.

Stand 2019



40 %

Anteil mehrfach chronisch erkrankter Menschen ab 65 Jahren sowie Verdopplung des Anteils 80-jähriger und älterer Menschen an der Bevölkerung bis 2050.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein

Es sind vier Apotheken für den Online-Handel mit OTC-Medikamenten zugelassen.



Marktdaten



15

Niedrige Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

409 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



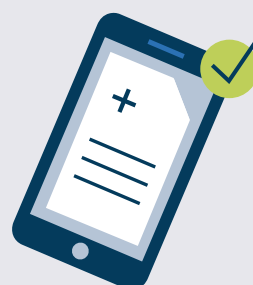
68 %

wurden durch die staatliche Sozial- oder Pflichtversicherung übernommen.

E-Rezept

Ja

Befindet sich noch in der flächendeckenden Einführung; Pilotphase wurde im November 2019 beendet.



Malta

Fakten

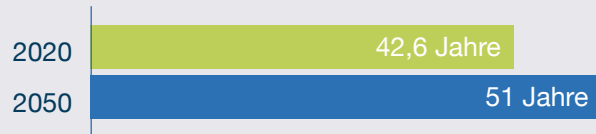
Demografischer Überblick



0,50 Mio.

Stand 2019

Ein hoher Anstieg des Medianalters
wird prognostiziert.



Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein, jedoch auch kein Verbot

Es existieren keine etablierten Online-Apotheken in Malta; die Bevölkerung darf von ausländischen Apotheken gegen Vorlage eines gültigen Rezeptes Rx-Medikamente bestellen.



Marktdaten



49

Apothekendichte
pro 100.000 Einwohner.

448 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



50 %

sind private Zahlungen
(Out-of-Pocket-Payments).

E-Rezept



Ja

2016/2017 wurde die
Implementierung durchgeführt.

Niederlande

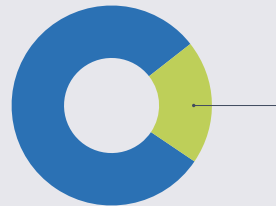
Fakten

Demografischer Überblick



17,34 Mio.

Stand 2019



20 %

Niedrigster Anteil mehrfach chronisch erkrankter Menschen ab 65 Jahren in der EU.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Ja

Für Apotheken, Hausärzte mit spezifischen Genehmigungen und Händler mit Ministerialerlaubnis zulässig.



Marktdaten



12

Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

282 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



68 %

wurden durch die staatliche Sozial- oder Pflichtversicherung übernommen.

E-Rezept

Ja

Seit 2014 besteht die Möglichkeit, E-Rezepte zu nutzen; Nutzung ist obligatorisch.



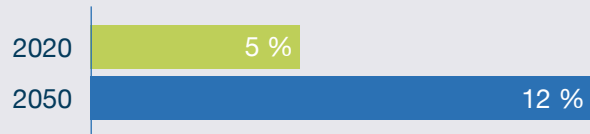
Österreich

Fakten

Demografischer Überblick



Hoher Anstieg des Anteils 80-jähriger und älterer Menschen an der Bevölkerung bis 2050 von 5 % auf 12 %.



Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein

Österreichische Bundeswettbewerbsbehörde setzt sich jedoch für eine Liberalisierung ein; unklar, ob diese in naher Zukunft eintreffen könnte.



Marktdaten



16

Apothekendichte
pro 100.000 Einwohner.

463 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



E-Rezept



Implementierungsphase

Im Zuge der Covid-19-Pandemie wurden Teile des E-Rezept-Systems vorzeitig freigegeben; flächendeckende E-Rezept-Nutzung ist für 2022 geplant.



1.380

Apotheken insgesamt.

Polen

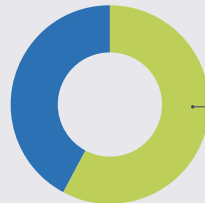
Fakten

Demografischer Überblick



37,96 Mio.

Stand 2019



58 %

Höchster Anteil mehrfach chronisch erkrankter Menschen ab 65 Jahren in der EU.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein, verboten

Nur Pick-up-Service bei Apotheken gegen Vorlage des Rezeptes möglich; OTC-Medikamente dürfen online vertrieben werden.



Marktdaten



36

Apothekendichte
pro 100.000 Einwohner.

306 €

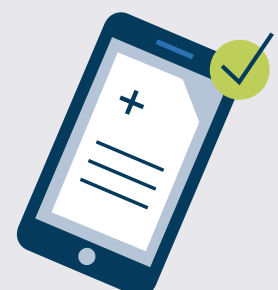
Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



E-Rezept

Ja, verpflichtend

Seit dem 1. Januar 2020.



Portugal

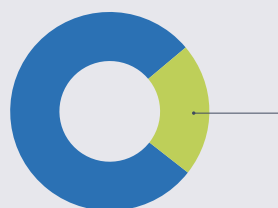
Fakten

Demografischer Überblick



10,28 Mio.

Stand 2019



21,8 %

Anteil der über 65-jährigen
2019 (EU-weit dritthöchster
Anteil).

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Teilweise

Grundsätzliches Verbot für Drittanbieter, zertifizierte Apotheken dürfen sowohl OTC-Präparate als auch verschreibungspflichtige Medikamente online verkaufen und in benachbarten Orten/Gemeinden ausliefern.



Marktdaten



28

Apothekendichte
pro 100.000 Einwohner.

317 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



91

Anzahl an Pharmazeuten
pro 100.000 Einwohner im
Jahr 2019. In keinem ande-
ren OECD-Land hat sich die
Zahl der Pharmazeuten so
stark erhöht wie in Portugal.

E-Rezept

Ja, verpflichtend

2015 per Erlass beschlossen und 2016 gesetzlich verpflichtend umgesetzt. Seit 2019 können Ärzte digitale Rezepte ohne Computer und Kartenlesegerät mit Hilfe der App PEM verschreiben. Über 13.000 Ärzte sind registriert.



Rumänien

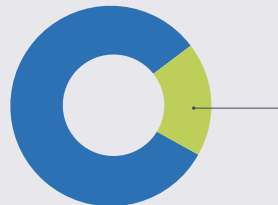
Fakten

Demografischer Überblick



19,36 Mio.

Stand 2019



18,5 %

Anteil der über
65-jährigen 2019.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein, verboten

OTC-Medikamente dürfen nur von Apotheken oder Drogerien online verkauft werden. (Stand März 2021 boten rund 80 Apotheken und Drogerien den Online-Handel an).



Marktdaten



44

Überdurchschnittliche
Apothekendichte pro
100.000 Einwohner.

290 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



93 Mio.

Euro-Umsatz des Online-
Arzneimittelmarkts 2019.

E-Rezept



Ja

Seit 2013 verpflichtend, 2019 wurden alle
Rezepte in elektronischer Form eingelöst.

Schweden

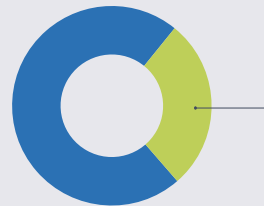
Fakten

Demografischer Überblick



19,27 Mio.

Stand 2019



28 %

Niedriger Anteil mehrfach chronisch erkrankter Menschen ab 65 Jahren im EU-Vergleich, sowie sehr niedriger prognostizierter Anstieg des Medianalters bis 2050.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Ja

2006 begann die staatliche Kette Apoteket AB mit dem Onlineverkauf von Rx-Medikamenten. Apothekenreform 2009: Alle vertrauenswürdigen Apotheken mit Sitz in Schweden dürfen Onlinehandel anbieten.



Marktdaten



14

Niedrige Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

372 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



E-Rezept

Ja, keine Verpflichtung

Fast alle Rezepte werden digital ausgestellt (99 %). 1980 wurde bereits das erste E-Rezept ausgestellt.



Slowakei

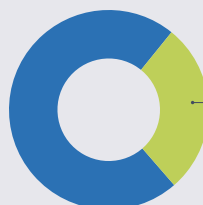
Fakten

Demografischer Überblick



5,45 Mio.

Stand 2019



28 %

Zweitniedrigster Anteil an mehrfach chronisch erkrankter Menschen ab 65 Jahren in der EU.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein, verboten

OTC-Medikamente dürfen online von Apotheken verkauft werden (März 2021 gab es 115 Online-Apotheken).



Marktdaten



37

Zweithöchste Apothekendichte pro 100.000 Einwohner in der EU.

380 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



E-Rezept



Ja

2018 eingeführt. Bis 2022 gilt eine Übergangsfrist, danach müssen sich alle Akteure an dem System beteiligen. Ende 2019 lag der Anteil digitaler Rezepte bei über 87 %.



1,3 Mrd.

Euro umfasste der Marktwert des Arzneimittelmarkts ab Werkspreisen im Jahr 2019, verschreibungspflichtige Medikamente nahmen 89 % der Verkäufe ein.

Slowenien

Fakten

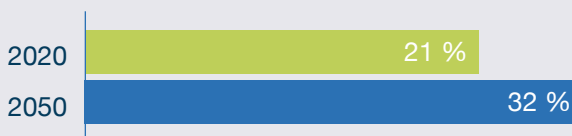
Demografischer Überblick



2,08 Mio.

Stand 2019

Hoher Anstieg 80-jähriger und älterer Menschen.



Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Nein, verboten

Apotheken können Pflegeprodukte oder OTC-Medikamente in Webshops verkaufen.



Marktdaten



16

Niedrige Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

380 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



23 %

Slowenien hat einen der geringsten Out-of-Pocket-Anteil bei der Finanzierung von Gesundheitskosten.

E-Rezept



Ja

Das vollständig digitale E-Rezept-System ist in Slowenien seit 2016 verfügbar. Es ist für staatlich erstattungsfähige Medikamente verpflichtend. Der Nutzungsanteil lag 2019 bei knapp 98 %.

Spanien

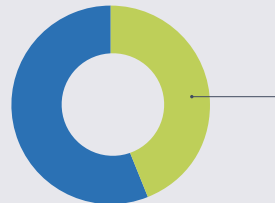
Fakten

Demografischer Überblick



47,13 Mio.

Stand 2019



44 %

der über 65-jährigen
sind chronisch erkrankt.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Verboten

Ist aus Gründen der Patientensicherheit verboten. Der OTC-Versandhandel ist lizenzierten Apotheken vorbehalten, und der Import von Rx-Medikamenten per Post ist verboten.



Marktdaten



47

Apothekendichte
pro 100.000 Einwohner.

366 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



E-Rezept

Ja

Wurde verpflichtend im Rahmen der
Nationalen E-Health-Strategie eingeführt.



Alle Apotheken sind privat,
Ketten sind verboten und
der Betrieb ist nur durch
ausgebildete Pharmazeuten
zulässig.

Tschechien

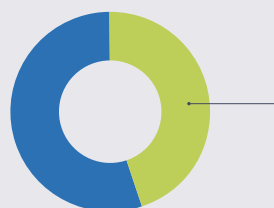
Fakten

Demografischer Überblick



10,67 Mio.

Stand 2019



45 %

der über 65-jährigen
sind chronisch erkrankt.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Verboten

Erlaubt ist der OTC-Versandhandel durch stationäre Apotheken. Von den 6 % durch Online-Bestellungen getätigten Arzneimittelverkäufe wird die Mehrzahl in Vor-Ort-Apotheken abgeholt.



Marktdaten



24

Apothekendichte
pro 100.000 Einwohner.

354 €

Arzneimittelausgaben pro
Kopf für das Jahr 2018.



44 %

Anteil an Out-of-Pocket-
Zahlungen.

E-Rezept

Ja, verpflichtend eingeführt

Im Rahmen der Nationalen
E-Health-Strategie.



Ungarn

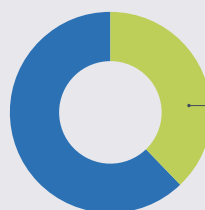
Fakten

Demografischer Überblick



9,77 Mio.

Stand 2019



38 %

Hoher Anteil an chronisch Erkrankten, bei den über 65-jährigen ist sogar jeder zweite betroffen.

Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Verboten

Der OTC-Versandhandel durch stationäre Apotheken wird nach Registrierung erlaubt (aktuell haben 345 der 2.304 Apotheken die Registrierung als Online-Apotheke).



Marktdaten



23

Apothekendichte pro 100.000 Einwohner.

402 €

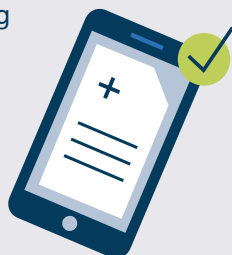
Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



E-Rezept

Verpflichtend eingeführt

Die staatliche E-Health-Plattform EESZT deckt 75 % aller Verschreibungen ab. Zukünftig soll auch die Verschreibung von therapeutischen Anwendungen und Medizingeräten möglich sein.



47 %

Anteil an Out-of-Pocket-Zahlungen.

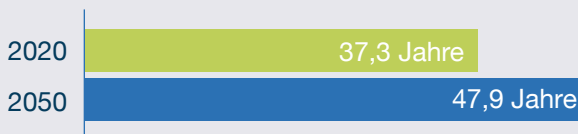
Zypern

Fakten

Demografischer Überblick



Ein hoher Anstieg des Medianalters bis 2050 wird prognostiziert.



Ist der Rx-Versandhandel erlaubt?

Verboten

Derzeit gibt es keine registrierten Online-Apotheken. Nur wenige rezeptfreie Medikamente dürfen außerhalb von Apotheken und dann auch online - durch Online-Apotheken anderer EU-Länder - verkauft werden.



E-Rezept

Ja

Das E-Rezept ist im öffentlichen Sektor eingeführt. Die Umsetzung erfolgt über das Portal gesy.org.cy der Krankenversicherungsorganisation HIO.



Marktdaten



62

Zweithöchste Apothekendichte pro 100.000 Einwohner in der EU.

332 €

Arzneimittelausgaben pro Kopf für das Jahr 2018.



75 %

EU-weit höchster Anteil an Out-of-Pocket-Zahlungen.